

Bauplan für ein Magazin im Schweizermass (Warmbau)

Wird eine andere Holzstärke als die hier aufgeführte verwendet, müssen die Dimensionen der Teile neu berechnet werden.

Hierfür sich am **Innenmass** orientieren: **L 60cm x B 30cm x T 39cm**



Verwendet wurden 3-Schicht-Platten Fichte, feuchtigkeitsbeständig, Stärke 2,7cm. Diese Holzart erlaubt das Aufstellen im Freien.

Alle hier verbaute Materialien, sowie Bauteile sind von Jumbo/ Baumarkt und Bienen-Meier/ Künten.

Holzliste

3 Schicht-Platten 2,7 cm Stärke

Brutraum

2x Seitenteil	72cm x 39cm
1x Front Teil	38cm x 30cm
1x Fluglochdächli	35.4cm x 6.6cm oder nach belieben tiefer...
1x Boden	72 cm x 35.4cm

Honigraum

4x Seitenteile lang	65,4cm x 19.5cm
4x Seitenteile klein	30cm x 19,5cm

Deckel

1x Deckelteil	73cm x 43,3cm
2x Seitenteil lang	73cm x 10cm
2x Seitenteile	37.8cm x 10cm

Sperrholz Birke feuchtigkeitsbeständig, Stärke 1,2 cm

Türli , Deckbrett und Trennschiede (statt Brutraumfenster)

1x Türli	40cm x 34cm
2x Deckbrett	65.4cm x 35.4cm
2x Trennschiede klein	29.8cm x 19.3cm
1x Trennschied gross	38.8cm x 29.8cm

(Besser als ein Trennschied im Brutraum, ist ein Brutraumfenster mit Abschlusskeil. So kann die Entwicklung der Bienen besser beobachtet werden... Fenster und passender Keil bei Bienen-Meier oder ähnlichen Anbietern erhältlich).

Zusätzliches Material / Jumbo

- 1 x Aluschiene: Stärke ca. 4mm/ Breite ca. 3cm/ Länge 35,4cm
- 6 x Kistentraggriffe
- 2 x Scharnier für Türli
- 1 x Fensterhakenset
- 6 x Eisenwinkel rostfrei 3cmx3cm
- 2 x kleines Stück Fliegengitter (ca. 10cm x10cm)
oder ein ähnliches, kleinmaschiges Gitter

evt.1 x Spannsset als zusätzliche Schliess-Sicherung des Kastens

Schrauben: ca. 4x 50cm Universalschraube für alle 3-Schichtplatten
24 Stk. 4x 30cm Schrauben für Traggriffmontage
12 Stk. kleine Schrauben für die Winkelmontage

Holzlasur wetterfest, ungiftig und bienenverträglich
Wasserfester Holzleim

Zusätzliches Material / Bienen-Meier

3 Fluglochschieber	(Artikelnummer: 6556)
2 Bienenfluchten	(Artikelnummer: 6625)
8 Rahmentrageleisten 58 cm mit Nägel	(Artikelnummer: 6578)



Werkzeug

Sticksäge
Akkudreher mit Bohrer für Holz und Metall
Schraub-Einsätzen für Akkudreher
Metallsäge
Hammer und Zange
evt. Bostichpistole
Schleifpapier 120er
Lasurpinsel
Massstab / Bleistift

Und los geht's....

Brutraum

Seitenteile gegengleich vorbereiten.



Bei den Brutraum-Seitenteilen (72cm x 39cm) die Stellen für die 4 Rahmentragleisten (rot) sowie das Dach für die Flugfront (blau) einzeichnen.

Flugfront Dach

Abmessung: 6,6cm x 15cm einzeichnen (= blaue Schraffierung)
- diese Teile mit der Stichsäge aussägen

Rahmentragleiste

Von der blauen Markierung her 3,7 cm nach innen messen (rot)
Von der langen Seite her 1,5cm nach innen messen.
Von dieser Linie her nochmals 18 cm nach innen messen für die 2.Tragleiste.

Rahmentrageleiste



Position Tragleiste und Dach für Flugloch



Aussparung für Aluschiene

Am hinteren Ende die Aussparung für die Aluschiene einzeichnen.
Bündig in die Ecke zeichnen.
Diese Aussparung aussägen und wenn nötig mit der Feile angleichen.

Aussparung für Aluschiene



! Erst nach dem Aussägen aller eingezeichneten Stellen die Rahmentragleisten aufnageln.

Seitenteil und Front

Die beiden Seitenteile mit dem Frontteil (38cm x 30cm) verbinden.
Leimen und Schrauben.

! Darauf achten, dass das Frontteil an der oberen Kante bündig ist.
So entsteht auf der unteren Seite das Flugloch von 1 cm, durch das später die Bienen ein- und ausfliegen.

Kasten steht hier auf dem Kopf, so kann besser geschraubt und geleimt werden.



Aluschiene am hintern Kastenende

Die Aluschiene entsprechen zuschneiden (= 35,4 cm).

Diese Schiene in die beiden Aussparungen legen und an den Brutraum schrauben.

Aluschiene vorbohren und Schrauben versenken.

! Der Honigraum liegt hier später auf, deshalb muss der Übergang plan sein.



Schraube versenkt



Boden und Fluglochdächli

Nun den Boden und das Dächli (kann auch tiefer sein) leimen und anschrauben.



Ansicht von vorne

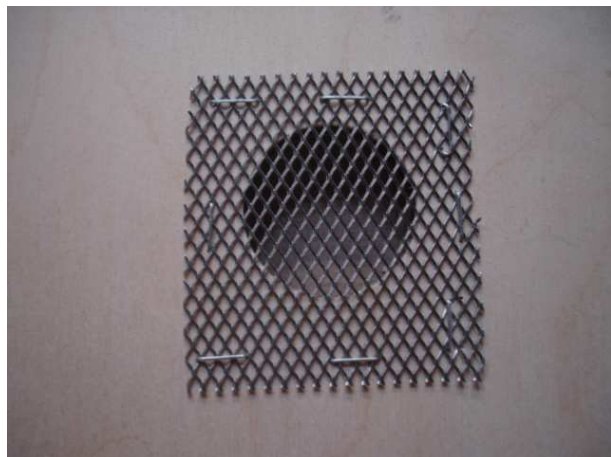
Ansicht von hinten



Türli

Beim Türli in der oberen und unteren Hälfte je ein Loch von ca. 4cm Durchmesser herausfräsen oder sägen.

Auf diese Löcher, von innen her die Fliegengitter anbringen (Bostitchpistole).
Diese Öffnungen dienen als Lüftung.



Die Scharniere beim Türli positionieren.

! Das Türli muss beim Alusteg oben und auf einer Seite bündig sein.

Die Scharnierlöcher vorbohren und eindrehen.

Das Scharniergegenstück beim Brutraum positionieren, einzeichnen, vorbohren und eindrehen.

Türe einhängen und Fensterhaken-Verschluss anbringen.



Metallwinkel und Traggriffe



2 Metallwinkel am vorderen Ende (Richtung Flugloch) Anbringen.

Darauf achten, dass die Winkel nach oben ca. 1,7cm vorstehen.

Hier findet später das Deckbrett oder der Honigaufsatz seinen Halt.

Die Traggriffe auf beiden Seiten ca. 12cm von der oberen Kanten und je seitlich, mittig montieren.

Deckbrett mit Bienenfluchten

Bei einem Deckbrett 2 Löcher für die Bienenfluchten einzeichnen.

Durchmesser anhand der Fluchten Ermitteln (hier knapp 6 cm)
Mittig = ca. 17,7 cm

Die Löcher eher knapp ausfräsen.
So kann für die Herbstfütterung, die vordere Flucht herausgenommen werden, sodass das Deckbrett auch als Futterbrett dienen kann.



Fluglochschieber

Die Fluglochschieber bis zum ersten Einrasten öffnen.

Diese nun beim Flugloch entsprechend anordnen und mit den beiliegenden Schrauben befestigen.



Honigraum

Die Rahmentragleisten bei alle 4 Seitenteilen (65,4cm x 19.5cm) entsprechend einzeichnen.



Abstand von der oberen, langen Kante = 2cm
Abstand von der seitlichen, kurzen Kante = 3,7cm

Anschliessend die Rahmentragleisten aufnageln.

Die kurzen Seitenteile leimen und den Honigrahmen zusammenschrauben.
An beiden Honigräumen, in den zwei oberen Ecken, 2 kleinen Winkel anbringen.

Trennschiede

Bei den Trennschieden-Honigraum, 2cm von oben abmessen.
An diesen Stellen mit einer feineren Säge Einschnitte von ca. 1 cm sägen.
Sie sollen gut über die Tragleisten geschoben werden können, aber doch nicht hin-und her rutschen.



! Beim Trennschied-Brutraum
Müssen diese Kerben bei 1,5 cm
eingeschnitten werden.

Wer möchte, kann natürlich an Stelle von Trennschieden auch Brut- und Honigraumfenster
benutzen (bessere Bienenentwicklung durch Fenster möglich).

Deckel

Die langen sowie kurzen Seitenteile wie einen Rahmen auf den Deckel kleben.
Sind die Klebstellen fest, können die Teile miteinander verschraubt werden.



Traggriffe am Honigraum

Den Deckel auf die Honigräume aufsetzen
und die geeignete Position nun ermitteln.
Die Traggriffe dürfen den Deckel nicht
behindern.
Traggriffe einzeichnen und anschrauben.



Endbehandlung

! Nur die Aussenseite mit einer ungiftigen und bienenverträglichen Holzlasur streichen.
Die Innenseite unbedingt unbehandelt lassen!

Bei der Flugfront kann zusätzlich ein Bild oder ein farbiges Muster aufgemalt werden.

Dies erleichtert den Bienen das Finden ihres Stockes, da sie sich bei der Heimkehr von Sammelflügen nicht nur am Stockduft, sondern auch an Mustern orientieren.



Kasten aufstellen und Tipps zu Schluss

Den Kasten auf eine geeignete Unterlage stellen (Holzpalette, Bausteine, ...)

Evt. noch zusätzlich 2 Dachlatten als „Kastenfüsse“ anschrauben, damit der Boden sicher im trockenen steht.

Der Deckel sowie das Fluglochdächli, je nach Standort zusätzlich mit Dachpappe überziehen.

Oder den Kasten mit einem „Wellblech“ abdecken und dieses mit Steinen beschweren. Darauf achten, dass der Kasten mit einer kleinen Neigung zum Flugloch hin aufgestellt wird. Falls Wasser eindringt, kann dieses besser ablaufen.

Den Kasten Wind- und vor Sommerhitze geschützt aufstellen.

Sonne im Winter, ist hingegen sehr erwünscht.

Flugloch Richtung Südosten ist ideal.

Zur zusätzlichen Sicherung evt. den Kasten noch mit einem Spanngurt zusammen halten.
(kein Verschieben der Honigräume...)



Und nun, viel Spass beim Einlogieren und Pflegen der neuen Schützlinge.

